

Viertes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 5. November 1891.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Sakuntala« von KARL GOLDMARK. 19 M.

Recitativ und Arie »Popoli di Tessaglia« von W. A. MOZART, gesungen von Fräulein *Pia von Sicherer* aus München.

Popoli di Tessaglia! Ah mai più giusto fu il vostro pianto. A voi non men che a questi innocenti fanciulli Admeto è padre. Io perdo l'amato sposo, e voi l'amato rè; la nostra sola speranza, il nostro amor c'invola questo fato crudel. Ne so che prima in sì grave sciagura a compiangere m'appigli del regno, di me stessa, o de' miei figli. — La pietà degli Dei sola ci resta a implorare, a ottenere. Verrò compagna alle vostre preghiere, ai vostri sacrifici; avanti all'ara una misera madre, due bambini infelici, tutto un popolo in pianto presenterò così. Forse con questo spettacolo funesto in cui dolente gli affetti, i voti suoi dichiara un regno, placato al fin sarà del ciel lo sdegno.

Io non chiedo, eterni Dei, tutto il ciel per me sereno; ma il mio duol consoli almeno qualche raggio di pietà.

Non comprende i mali miei, ne il terror, che m'empie il petto, chi di moglie il vivo affetto, chi di madre il cor non ha.

Musette und Allegro molto vivace für Streichorchester, zwei obligate Violinen und obligates Violoncell aus dem Concerte in Gmoll von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL.

dmis II y 98,5



Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein von Sicherer.

a) „Bist du bei mir“ von JOHANN SEBASTIAN BACH (aus dem grösseren Klavierbüchlein von A. MAGDALENE BACH).

Bist du bei mir, geh' ich mit Freuden
Zum Sterben und zu meiner Ruh!
Ach, wie vergnügt wär' so mein Ende,
Es drückten deine lieben Hände
Mir die getreuen Augen zu!

b) Feldeinsamkeit von JOHANNES BRAHMS.

Ich ruhe still im hohen grünen Gras Die schönen weissen Wolken zieh'n dahin
Und sende lange meinen Blick nach oben, Durch's tiefe Blau, wie schöne stille Träume;
Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlass, Mir ist, als ob ich längst gestorben bin
Von Himmelsbläue wundersam umwoben. Und ziehe selig mit durch ew'ge Räume.

Hermann Allmers.

c) Mailied von KARL REINECKE.

Und wenn die Primel schneeweiss blickt
Am Bach, am Bach aus dem Wiesengrund,
Und wenn vom Baum die Kirschblüth' nickt
Und die Vöglein pfeifen im Wald' allstund:
Da flickt der Fischer das Netz in Ruh',
Denn der See liegt heiter im Sonnenglanz;
Da sucht das Mädel die rothen Schuh'
Und schnürt das Mieder sich eng zum Tanz,
Und denket still,
Ob der Liebste, der Liebste nicht kommen will.

Es klingt die Fiedel, es brummt der Bass,
Der Dorfschulz sitzt im Schank beim Wein,
Die Tänzer dreh'n sich ohn' Unterlass
An der Lind', an der Lind' im Abendschein.
Und geht's nach Haus um Mitternacht,
Glühwürmchen trägt das Laternchen vor,
Da küsset der Bube sein Dirndel sacht
Und sagt ihr leis' ein Wörtchen in's Ohr,
Und sie denken Beid':
O du selige, fröhliche Maienzeit!

Emanuel Geibel.



ZWEITER THEIL.

Symphonie (Cdur) von FRANZ SCHUBERT.

I. Andante — Allegro ma non troppo. — II. Andante con moto. — III. Scherzo.
— IV. Finale: Allegro vivace.

Concertflügel von Julius Blüthner.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

5. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 12. November.

Ouverture zu »Coriolan« von L. VAN BEETHOVEN, Schicksalslied von BRAHMS, Musik zu Byron's »Manfred« von SCHUMANN (die Soli gesungen von Fräulein *Münch*, Frau *Metsler* und den Herren *Geyer*, *Schelper*, *Knüpfner* und *Wittekopf*. Declamation: Herr *Otto Devrient*).

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass in diesem Concert wegen Vergrösserung des Orchesters die Sperrsitze Nr. 1—80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 nicht benutzt werden können.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZWEITER THEIL

Symphonie (C-moll) von Franz Schubert

I. Andante — Allegro ma non troppo — II. Andante con moto — III. Scherzo — IV. Finale: Allegro vivace

Capriccio für Klavier

Die Fuge ist eines der besten Beispiele der Fugentechnik in der Musik. Sie ist eine der größten Leistungen der Fugentechnik in der Musik.

Waldhorn, Horn, Trompete, Posaune, Klarinette, Fagott, Bassoon, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabaß

3. Orchesterkonzert, D. 959, November

Das Orchesterkonzert ist ein Werk, das die Virtuosität der Solisten und die Harmonik des Orchesters gleichermaßen in Anspruch nimmt. Es ist ein Werk, das die Virtuosität der Solisten und die Harmonik des Orchesters gleichermaßen in Anspruch nimmt.

Wir werden uns bemühen, die Virtuosität der Solisten und die Harmonik des Orchesters gleichermaßen in Anspruch zu nehmen.

Die Besetzung des Orchesters



MT 1701811830